

Der Schweizerische Werkbund SWB, 1913 als Vereinigung von Kunst, Industrie und Handwerk gegründet, bildete in den Jahrzehnten seines Bestehens eine wichtige Konstante innerhalb der schweizerischen Gestaltungsdebatten. Zum 100. Geburtstag wird nun die Entwicklung des SWB und der intensive Austausch mit der westschweizer Partnervereinigung L'Œuvre und dem Deutschen Werkbund zusammengefasst und in den kulturhistorischen Kontext eingeordnet. Ein Dutzend Essays behandelt die grundlegenden Themen und zeichnet die wichtigsten Entwicklungslinien nach. Dazu kommen Porträts prägender Personen und Kurztexte zu bedeutenden Aktionen, Ausstellungen, Debatten und Publikationen des SWB sowie eine detailreiche Chronik. Die Publikation ist ein Panorama des kreativen Schaffens in der Schweiz in den letzten hundert Jahren, zu dem zahlreiche Spezialisten Themen aus ihrer aktuellen Forschung beitragen.

Mit Beiträgen von Sibille Arnold, Eva Bigler, Régine Bonnefoit, J. Christoph Bürkle, Melchior Fischli, Martin Gasser, Thomas Gnägi, Jürg Hünerwadel, Monika Imboden, Katja Köhler Schneider, Selina Lauener, Bruno Maurer, Bernd Nicolai, Christopher Oestereich, Iwan Raschle, Raphael Sollberger, Christoph Wieser, Jasmine Wohlwend Piai, Pasquale Zarriello und Adeline Zumstein.